

# CALL: FROG und preFROG Konferenz - 11. Oktober 2017

**AutorIn:** [Katharina Kaiser-Müller](#)

Die LeserInnen der MEDIENIMPULSE sind herzlich eingeladen auf den Call für die FROG und preFrog Konferenz im Oktober 2017 zu antworten. "Erlaubt ist, was gefällt!? ... Computerspiele zwischen Ethik und Ästhetik" und "The Player Perspective - looking and players, and players looking back" ...



Titel: FROG und preFROG Konferenz  
Zeit: 11. Oktober 2017  
Ort: Bundesministerium für Familien und Jugend (bmfj)  
Untere Donaustraße 13-15  
1020 Wien

Die Donau Universität Krems, das bmfj und die FH St. Pölten laden die LeserInnen der MEDIENIMPULSE herzlich zur Teilnahme an der FROG und preFROG Konferenz ein, die im Oktober 2017 stattfinden wird.

**FROG:** "The Player Perspective - looking and players, and players looking back"

Die FROG wird sich eingehend mit den Perspektiven von (Computer-)SpielerInnen auseinandersetzen und dabei u. a. Fragen nach den spezifischen Blickrichtungen im virtuellen Raum stellen, die sich durch die Partizipation an Spielwelten ergeben. Nähere Informationen finden sich unter folgendem Link:

Call for Papers FROG: <http://www.frogvienna.at/call-for-papers/>

**preFROG:** "Erlaubt ist, was gefällt!? Computerspiele zwischen Ethik und Ästhetik"  
veranstaltet mit Prof. Dr. Winfried Kaminski (TH Köln)

Ganz in diesem Sinne stellt die preFROG Fragen nach der spezifischen Schönheit (Ästhetik) und den Verhaltenskodizes (Ethik) von Computerspielwelten, deren digitale und virtuelle Welten inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Was ist ästhetisch erlaubt und was ist ethisch geboten? Und wie geht die Öffentlichkeit mit der fortbestehenden Spannung zwischen notwendiger gestalterischer Offenheit und ebenso notwendiger gesellschaftlicher Grenzziehung um? Nähere Informationen finden sich unter folgendem Link:

Call for Posters preFROG: <http://www.frogvienna.at/call-for-posters/>

Tags

frog, prefrog, spielerperspektiven, ethik, ästhetik

## **Impressum und Offenlegung gemäß §25 des Mediengesetzes**

Medieninhaber: Republik Österreich, Bundesministerium für Bildung  
Zuständigkeit: Laut Bundesministeriengesetz 1986 in der jeweils geltenden Fassung  
Hersteller: Bundesministerium für Bildung  
Verlagsort: Wien  
Herstellungsort: Wien  
Kontakt: Bundesministerium für Bildung, Abteilung IT/3, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

